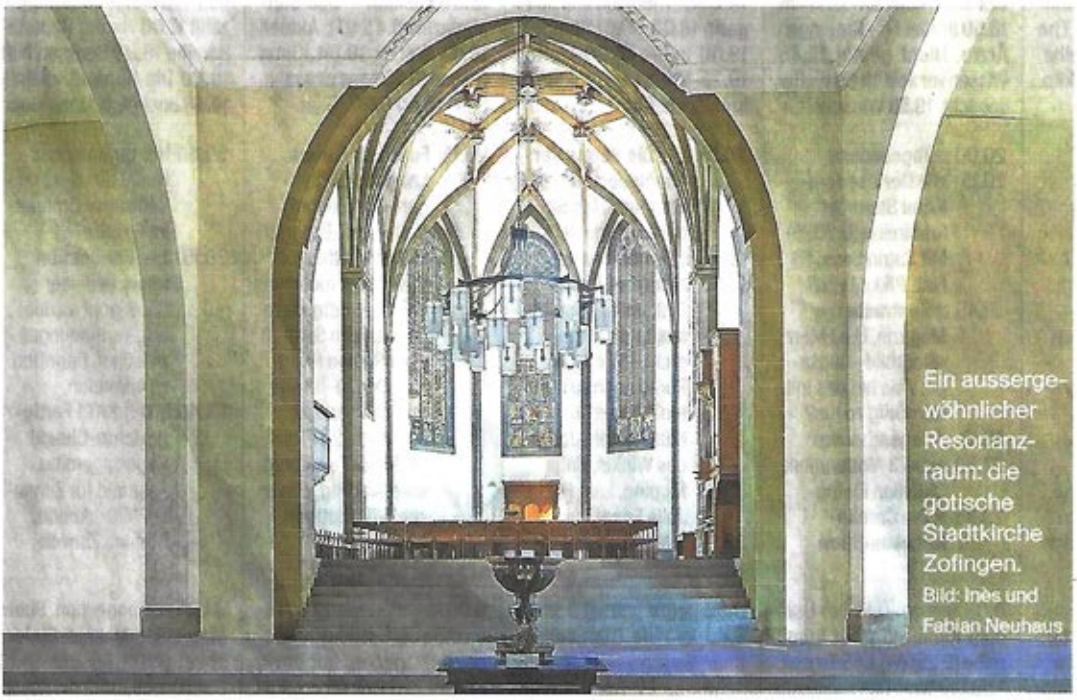
Zofinger Tagblatt, 10.11.2025

Wenn Räume zu Musik werden

Inès und Fabian Neuhaus verwandeln die Stadtkirche Zofingen mit «Spectrosonaris» in ein schwingendes Klangkunstwerk.



Ein aussergewöhnlicher Resonanzraum: die gotische Stadtkirche Zofingen. Bild: Inès und Fabian Neuhaus

«Spectrosonaris» ist die neueste Produktion des österreichisch-schweizerischen Komponisten-, Akustiker- und Architekturkünstler-Duos Inès und Fabian Neuhaus – ein Konzert für elektroakustische Metallplatten und architektonischen Raum. In und mit ausgewählten Räumen entstehen Raummusiken, die ihr Fundament in der Wirkungsweise architektonischer Räume als Resonanzräume haben.

In spektraler Anregung durch das Metallplatten-Duo wird die plastischgeometrische Komposition des hörbaren Raums zum Orchester schwingender Luftsäulen und zum elementaren Erlebnis. In der ab diesem Herbst international zu erlebenden Werkserie sind herausragende gotische Sakralräume und eigene architektonische Werke des Duos die Protagonisten. «Spectrosonaris» bündelt das 30-jährige Schaffen der zwei Resonanzraum-Spezialisten und trägt in die Musik zurück, was Inès und Fabian Neuhaus mit der Akustischen Architektur als baukünstlerischem Denk- und Gestaltungsansatz entwickelt und vielfach umgesetzt haben.

Die Linzerin Inès Neuhaus (vormals Inès Kargel) und der Aargauer Fabian Neuhaus sind von Basel aus international aktiv. Das Duo schafft seit drei Jahrzehnten multidisziplinäre Pionierwerke im Schnittfeld Raum und Hören und ist in Musik, Kunst und Architektur ausgezeichnet worden.

Am Mittwoch, 12. November, erklingt «Spectrosonaris» in und mit der Stadtkirche Zofingen, die als Resonanzraum eine gewachsene Komposition aus Raumcharakteren ist, über denen sich der transparent ausformulierte Chorraum öffnet. *(zg)*

Zofingen, Stadtkirche, Mittwoch, 12. November, 20 Uhr. Reservierung: publikum@ifneuhaus.com.